



Enteignungsparagraf in der Asylreform



Das revidierte Asylgesetz erlaubt mit dem sogenannten Plangenehmigungsverfahren, im Notfall auch Enteignungen durchzusetzen, um Asylunterkünfte zu bauen. Der Geschäftsführer des Oberwalliser Hauseigentümergeverbands, Reinhard Meichtry, sagt dazu: „Das neue Plangenehmigungsverfahren auf Bundesebene hebt die Eigentumsrechte aus.“

Das revidierte Asylgesetz erlaubt mit dem sogenannten Plangenehmigungsverfahren, im Notfall auch Enteignungen durchzusetzen, um Asylunterkünfte zu bauen. Der Geschäftsführer des Oberwalliser Hauseigentümergeverbands, Reinhard Meichtry, sagt dazu: „Das neue Plangenehmigungsverfahren auf Bundesebene hebt die Eigentumsrechte aus.“

Für den Bau neuer Asylzentren wären neu nicht mehr die Kantone, sondern das Justiz- und Polizeidepartement zuständig. Und dieses könnte einen Landbesitzer gegen seinen Willen enteignen. Bis jetzt wird das Plangenehmigungsverfahren nur für wichtige Infrastrukturprojekte angewendet wie etwa bei Bahnstrecken, Autobahnen oder Flughäfen. Dass dieser 'Enteignungsparagraf' jetzt auch dazu benutzt werden kann, den Bau von Asylzentren durchzusetzen, ist für den Schweizerischen Hauseigentümergeverband inakzeptabel.

Für Meichtry ist das revidierte Asylgesetz nur ein Beispiel für die zunehmende Machtballung beim Bund. Gemeinden und Kantone würden immer mehr Kompetenzen verlieren und zu Auftragsempfängern des Bundes degradiert.

Ich schliesse diese Ausführungen mit einem Zitat des Weltwoche-Verlegers und SVP-Nationalrats Roger Köppel. In der Sondersession vom 26. April 2016 richtete er folgende Worte an die Justizministerin Simonetta Sommaruga:

„Sie reden lieber von Plangenehmigungsverfahren anstatt von Enteignungen, wenn Sie den Leuten die Häuser und die Wohnungen wegnehmen wollen.“

von rs.

Quellen:

<http://www.1815.ch/rhonezeitung/zeitung/region/hauseigentuemerverband-gegen-asylreform/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#SchweizerVolksabstimmungen - www.kla.tv/SchweizerVolksabstimmungen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.